

Ausgabe: 652/06/2010

Sprecher: Ariane Schmidt-Böckeler / Michael Scheidel

Länge: 2'58

Schwellenländer-Fonds: Südafrika holt doch Gold

Auch wenn das WM-Land Südafrika ausgeschieden ist, zählt es zu den Gewinnern. Nach Angaben der Fondsgesellschaft Fidelity International hat die Republik im letzten Jahr Gold gefördert, das für 70.000 WM-Pokale reichen würde und damit beste Chancen für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Gleiches gilt für Peru, das theoretisch olympische Silbermedaillen für die nächsten drei Millionen Jahre herstellen könnte. Viele Schwellenländer wie z.B. auch Kolumbien, Nigeria oder das Öl-Emirat Katar sind reich an Rohstoffen. Experten sind daher davon überzeugt, dass die immensen Rohstoffvorkommen die Basis für langfristige Wachstumschancen in den Emerging Markets sind. Weitere Tipps finden Anleger auch unter www.fidelity.de. (piw+)

Urlaubstipp: Im Ausland kostenlos Geld abheben

Mit der girocard, früher ec-Karte, können Bankkunden im Ausland auch kostenfrei Geld abheben. Darauf weist der Bankenverband in Berlin hin. Am besten erkundigt man sich vor Reiseantritt bei seiner Hausbank, ob diese im Urlaubsland Kooperationspartner oder eigene Filialen hat. Mit in die Reisekasse gehören noch eine Kreditkarte, für die innerhalb der Eurozone am Geldautomaten ebenfalls keine Gebühren anfallen und ein wenig Bargeld für die ersten Urlaubstage. Und wer sein Plastikgeld verliert, sollte die Sperrnummern getrennt von der Geldbörse mit sich führen. Um im Notfall sperren zu können, brauchen Bankkunden die Kontonummer, die Kartenummer und die Bankleitzahl der Hausbank. (piw)

Deutsche setzen auf Kundenkarten

Durchschnittlich genau 4,2 Karten hat jeder von uns im Portemonnaie. So das Ergebnis einer aktuellen Emnid-Befragung. Vor vier Jahren waren es noch 4,5 Karten. Dabei belegt die EC-Karte mit 81 Prozent ganz klar den ersten Platz, gefolgt von der Krankenversicherungskarte. Die Payback-Karte und Kreditkarten teilen sich Platz 3, sie stecken in jeder dritten Geldbörse. Laut Umfrage stehen Kundenkarten besonders bei jüngeren Verbrauchern hoch im Kurs. Vor allem die Unter-30-jährigen profitieren gerne von den Sonderangeboten und dem Service der Bonusprogramme. Problematisch ist aber offensichtlich die Vielzahl der Kundenkarten. 71 Prozent der Deutschen finden das umfangreiche Angebot verwirrend und haben Angst, dabei den Überblick zu verlieren. (piw)

Obst und Gemüse aus dem Garten gründlich waschen

Wer Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten genießen möchte, sollte dieses vor dem Verzehr gründlich waschen, rät das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Besonders bei Gärten in Waldnähe besteht die Gefahr des Fuchsbandwurms, der bei einer Infektion für den Menschen sogar lebensbedrohlich sein kann. Um dem vorzubeugen, also Tomaten, Salat und Co. immer abspülen und nach der Gartenarbeit Hände waschen. (piw)